



Lukas-News Nr.21



22. September 2021



Liebe Lukas-Leute!

„Kirche neu erleben... Dazu kann die Sommerzeit auch nützen.“ Das haben wir in den Lukas-News Nr.19 geschrieben. Einige von uns haben das erfahren können, z.B. in lebendigen und bewegten Gottesdiensten in Sambia, wo der Pfarrer während der Predigt spontan ein Lied anstimmte und die Gemeinde einfiel und mittanzte!

Und wir haben nun schon zweimal „Kirche“ am Waffel-Mobil erlebt, wo donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr am Kindergarten auf den Springbach Höfen Waffeln verschenkt und Gespräche geführt wurden.

Was für „Kirchenerfahrungen“ wünschen Sie sich? Was täte uns gut? Wie können wir uns für eine lebendige, menschnahe Kirche einsetzen?

• Gemeindebrief 3/2021 „Zwischenruf“

Der neue Gemeindebrief ist gedruckt und wird ausgetragen! Darin ist auch der Gottesdienstplan bis zum 21.11.2021! Und Berichte zur Kinderbibelwoche, zu den Konfirmanden u.a.m.

• **Aktuelles zu den kommenden Gottesdiensten**

Aktuell besteht die Regelung, dass wir Gottesdienste mit der 3G-Regel feiern, d.h. vollständig Geimpfte, nachweislich Genesene oder Getestete können am Gottesdienst teilnehmen. Bitte Maske mitbringen.

26.9., 10.30 Uhr **Familien-Gottesdienst** mit Präd. Möller, mit Taufen
14.30 Uhr Gottesdienst in pers. Sprache mit Pfr. Sepehri Fard

3.10., 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Sup. Neuhoff u. Pfr. Zymelka
(**Einführung** von Pfr. Zymelka). Die **Erntedankgaben** können Freitag
ab 16 Uhr (oder vor dem Gottesdienst) abgegeben werden.
14.30 Uhr Gottesdienst in pers. Sprache mit Pfr. Sepehri Fard

- **Hinweis: Den Tauferinnerungsgottesdienst** feiern wir in diesem Jahr schon **am 31.Oktober**, am Reformationstag, 10.30Uhr!



• **Waffelmobil – lecker und kommunikativ**

Neuer Open-Air-Treff im Neubaugebiet Springbach-Höfe am Donnerstag

Paderborn (ekp). Die Premiere des neuen Open-Air-Treffs am „Waffelmobil“ im Neubaugebiet Springbach Höfe war ein Erfolg: Am 9. September hatte ein Verbund städtischer, kirchlicher und sozialer Einrichtungen das Waffelmobil (eine Leihgabe der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Paderborn) von 14 bis 16 Uhr vor die Kita der Kolping-Akademie gestellt und kostenlos frisch gebackene Waffeln ausgegeben. Nicht nur Eltern, die ihre Kinder aus der Kita abholten, nutzten das leckere Angebot. Manche nahmen gerne die Gelegenheit zum Gespräch und Austausch wahr. Ein Schatten spendendes Zelt und Bänke luden dazu ein.

Neben Waffeln mit und ohne Puderzucker gab es auch Informationen der Akteure: Diakonie Paderborn-Höxter; evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Paderborn (Lukasbezirk und Martin-Luther-Bezirk); katholische Kirchengemeinde St. Hedwig; KiTa Himmelszelt (Lukasbezirk); KiTa Springbach Höfe (Kolping-Akademie); TV 1875 sowie von der Stadt Paderborn Koordination Flüchtlingsarbeit und Quartiersarbeit.

Noch bis Anfang November laden wechselnde Teams Ehren- und Hauptamtlicher jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr zum Kennenlernen und Vernetzen beim Waffelsnack ein.



Foto:H.Weslau

- **Hinweis: Pfarrer i.P. Dominic Faisca Martins wird am 2.Oktober 2021 um 15.30 Uhr in der Erlöserkirche Elsen ordiniert.
Herzliche Segenswünsche aus der Lukaskirche!**
- **Hinweis: Der Grillabend für die Lukas-Mitarbeiter:innen findet am Freitag, den 1.Oktober, ab 18 Uhr im Lukaszentrum statt.**



Seenotrettung

Auf Anregung durch den Gemeindebeirat soll eine kontinuierliche Unterstützung der „United4rescue“ -Aktion durch die Lukaskirche beginnen. Diese Aktion wurde von der Evangelischen Kirche auf dem Kirchentag 2019 angestoßen. Inzwischen gibt es 795 Bündnispartner, darunter viele Kirchengemeinden.

(<https://www.united4rescue.com>)

SOLANGE DIE POLITIK VERSAGT, HANDELN WIR.



Alle Menschen, die auf ihrem Weg über das Mittelmeer ertrinken, haben Schutz und eine menschenwürdige Zukunft für sich und ihre Familien gesucht. Verfolgung, Krieg, Armut, Unrecht und Klimawandel haben sie dazu gebracht, ihre Heimat zu verlassen.

Solange die Fluchtursachen nicht wirksam bekämpft werden und staatliche Seenotrettung fehlt, ist sie unsere humanitäre Pflicht. Unser Bündnis vertritt deshalb diese vier Forderungen:

I. PFLICHT ZUR SEENOTRETTUNG

Die Pflicht zur Seenotrettung ist Völkerrecht und das Recht auf Leben nicht verhandelbar. Die EU und ihre Mitgliedsstaaten müssen dies auf dem Mittelmeer gewährleisten.

II. KEINE KRIMINALISIERUNG

Die zivile Seenotrettung darf nicht länger kriminalisiert oder behindert werden.

III. FAIRE ASYLVERFAHREN

Bootsflüchtlinge müssen an einen sicheren Ort gebracht werden, wo sie Zugang zu einem fairen Asylverfahren haben. Dazu haben sich die europäischen Staaten verpflichtet. Das Non-Refoulement-Gebot ist zwingendes Völkerrecht: Menschen dürfen nicht zurück in Länder gebracht werden, wo ihnen Gefahr droht und sie rechtlos sind.

IV. 'SICHERE HÄFEN' ERMÖGLICHEN

Städte und Kommunen, die zusätzliche Schutzsuchende aufnehmen möchten, sollen diese Möglichkeit erhalten.

Das Bündnis United4Rescue soll ein Zeichen der Menschlichkeit aus der Mitte der Gesellschaft sein.

Sobald es wieder möglich ist, wollen wir einen Gesprächsabend im Lukaszentrum zu dieser Arbeit und unserer Unterstützung dieses Bündnisses anbieten.

Seien Sie herzlich begrüßt und behütet!

Ruth Biedermann, Heiner Bredt, Krista Kunkel-Bäcker

Bodelschwinghstr.1, 33102 Paderborn, heibredt@gmx.de

für die Lukaskirche

